



Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Karte der westlichen Umgebung  
von  
**Luksor und Karnak**  
(Theben)

mit Benutzung von Wilkinsons Topographical Survey of Thebes, 1830, in 1:4500 und der Katasteraufnahme von 1904, in 1:2500.

Gezeichnet von

**G. Schweinfurth.**

Massstab 1:25000.

Ein Blatt in farbigem Steindruck im Format von 63×75 cm.

Preis M. 5.— ord., M. 3.50 netto und 11/10 Expl. gegen bar.

*Diese Arbeit ist das Ergebnis eingehender topographischer Studien, die Professor G. Schweinfurth während der letzten Jahre bei seinen steinzeitlichen Nachforschungen im Gebirge von Theben zu machen Gelegenheit fand. Die Karte bietet daher als Hauptgegenstand eine bisher noch nicht vorhanden gewesene Darstellung jenes weithin im Niltal in die Augen springenden Kalkgebirges, das in Gestalt eines über 400 m hohen und nach Süden zu vorspringenden Ausläufers der Libyschen Tafel die Thebanische Totenstadt beherrscht und das mit seinen fingerförmig zerschlitzten Graten, Terrassenstufen und Rampen, mit den vielverzweigten Talschluchten und Kesseln dazwischen, wahre Schulbeispiele der verschiedensten Phänomene der Wüstendenudation zur Schau stellt.*

*Für den exkursionsbedürftigen Touristen bietet das Gebirge von Theben einen prächtigen Tummelplatz, die Karte aber den einzigen, kaum je durch irgend welchen Eingeborenen zu ersetzenden Führer. Geologen und Prähistoriker werden sie am wenigsten entbehren können, da auf ihr die 40 Fundstellen genau bezeichnet wurden, an denen die vom Zeichner an ebensoviel europäische Museen verteilten Sammlungen von teils in diluvialen Ablagerungen, teils an der Oberfläche ausgebreiteten Steinwerkzeugen zustande gebracht worden sind.*

---

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.**